

**Begegnungszentrum für
aktive Gewaltlosigkeit**
Wolfgangstr. 26
4820 Bad Ischl
Österreich - Austria - Autriche

DVR: 0717169

Tel. +43-6132-24590
E-mail: info@begegnungszentrum.at
www.begegnungszentrum.at
ZVR-Zahl: 716580903

Bankverbindung:
IBAN: AT92 2031 4006 0097 0305
BIC: SKBIAT21XXX

SPARKASSE
Salzammergut

Jährlicher Mitgliedsbeitrag inkl. Rundbrief: (ab 11.3.2023)
für ordentliche Mitglieder:

€ 50,- Erwerbstätige, Lebensgemeinschaften und Familien

€ 22,- Erwerbslose

für außerordentliche Mitglieder: mindestens € 100,-

für unterstützende Mitglieder: in freiwilliger Höhe

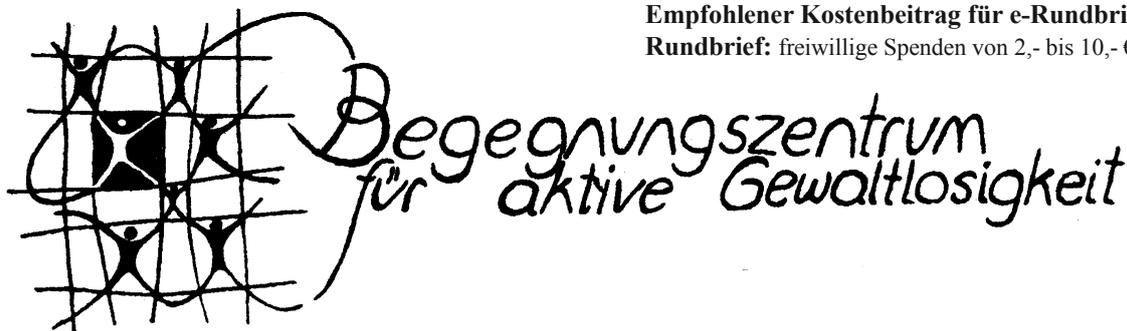
Beitrittsgebühr:

Einmaliger Beitrag in gleicher Höhe wie der jährlicher

Mitgliedsbeitrag. (Siehe oben - gilt als 1. Mitgliedsbeitrag)

Empfohlener Kostenbeitrag für e-Rundbrief-Infos und

Rundbrief: freiwillige Spenden von 2,- bis 10,- € monatlich



Juni 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wir haben uns gefreut, dass bei der Generalversammlung Karoline Reifschneider im Vorstand aufgenommen wurde. Auch wenn sie derzeit noch nicht voll einsatzfähig ist, bin ich voller Hoffnung das sie uns bei der geplanten Lesung von Lieselotte Stiegler und Michael Benaglio im Herbst voll unterstützen kann. Siehe dazu auch den Bericht der Generalversammlung und die Vorankündigung der Lesung auf Seite 3.

Wir arbeiten nach wie vor gegen den Ausbau und Neubau von AKWs und gegen Atommüll an der österreichischen Grenze und bitten euch die beiliegende Unterschriftenliste vom Anti-Atom Komitee zu unterschreiben.

Auch wenn Matthias keine Alzheimer Demenz hat, reichen schon die altersbedingten Beschwerden und die Kurzzeit-Gedächtnislücken um uns das Leben und die Arbeit zu erschweren. Es ist mir noch nie so schwer gefallen, einen Rundbrief fertigzustellen, wie jetzt. Matthias braucht bei den Routinearbeiten die er früher selbständig gemacht hat, wie Termine zusammenstellen und E-Rundbrief-Infos versenden meine Unterstützung. Ihm wurde vor kurzem die Pflegestufe 2 anerkannt, was bedeutet dass er mindestens 95 Stunden im Monat Betreuung braucht. Ich versuche mich daher auch u.a. bei Angehörigen-Treffen und in online-Konferenzen weiterzubilden, wie wir die beginnende

179. Rundbrief (2/2023) 47. Jhg.

Demenz aufhalten können. Das kostet alles viel Zeit und Energie.

Für Matthias wäre es wichtig dass er viel spazieren geht und die soziale Kontakte aufrechterhält. So wären kurze Ausflüge und Besuche bei und von Freunden sehr wichtig. Bitte ladet uns ein oder besucht uns für gemeinsame Gespräche und Spaziergänge!

In der Generalversammlung in März haben wir dann auch beschlossen weniger Rundbriefe zu versenden bzw. den Umfang zu reduzieren. Wir danken allen, die ihre Texte zur Verfügung gestellt haben. Leider sind es dieses Mal viele Nachrufe da wir im Mai innerhalb von 2 Wochen 4 FreundInnen und MitstreiterInnen verloren haben. Wir versuchen in unserer nächsten Radiosendung noch einige O-Töne von Maria Mies zu bringen.

Wir freuen uns, dass sich Günther Witzany, Autor des Buches „Leopold Kohr verstehen“, und Iris-Daniela Auerbach von der Galerie am Fluss sowie Ruth Mateus-Berr Initiatorin DEMEDARTS für unsere Radiosendungen Begegnungswege interviewen lassen. Sendezeiten und weitere Details zu den Radiosendungen „Begegnungswege“ findet ihr auf der letzten Seite.

Damit wir uns im Sommer unserer Enkelin und Familie widmen und mit unserer Tochter ihren 50. und meinen 75. Geburtstag feiern können, haben wir für die Sommerradiosendungen auch schon einige Lesungen aufgenommen. Auch Matthias möchte seinen 81. Geburtstag noch gerne nachfeiern.

Die Übersicht des E-Rundbrief-Infos und das Inhaltsverzeichnis dieses Rundbriefs findet ihr auf der letzten Seite. Bei den Terminen (Seite 7-8) gibt es einige wichtige Friedens-Veranstaltungen z.B. zum 180. Geburtstag von der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner. Auch bei den Buchtipps (Seite 5) gibt es noch wichtige Buchhinweise.

In der Hoffnung viele von euch bald wieder zu treffen, danken wir allen die für heuer schon einen Mitgliedsbeitrag oder Spende überwiesen haben. Besonders danken wir allen die uns auch weiterhin Unterstützen.

Wir wünschen einen schönen Sommer, Friede, Kraft und Freude

Maria Reichl

Liebe Freundinnen und Freunde,

Maria und ich könnten und sollten einige weitere Berichte und Appelle zusätzlich aufnehmen. Aber Zeit und Energie dazu sind leider zu knapp. Daher werden es nur kurze Texte mit Links sein.

So wünsche ich euch - und uns - die nötige Kraft für unser gemeinsames Engagement.

Ich freue mich auf Gespräche, Besuche und spontane Begegnungen hier im Begegnungszentrum und anderswo.

Euer Matthias Reichl

Monika Kalista

(21. Juni 1948 - 11. Mai 2023)

Am 11. Mai 2023 verstarb unerwartet auch noch eine mit mir gleichaltrigen Freundin, Monika Kalista, die Taufpatin unserer Tochter Martina.

Ich lernte sie in dem von Matthias gegründeten Ökumenischen Jugendkreis in Salzburg kennen. Mit diesen gestalteten wir verschiedene ökumenische und Friedens-Veranstaltungen.

Monika reiste sehr gerne und besuchte auch einmal meine Familie in Belgien. Durch sie lernten wir auch die Friedensorganisation SERVAS (Friede durch Freundschaft siehe <https://www.servas-austria.org/>) kennen bei der wir noch immer dabei sind.

Reinhard Kriechbaum schrieb in "Dreh Punkt Kultur", die Salzburger Kulturzeitung im Internet, einen passenden Nachruf. <http://www.drehpunktkultur.at/index.php/im-portraet/16884-eine-hellwache-kultur-beobachterin>

Weitere Informationen über Monika Kalista https://www.sn.at/wiki/Monika_Kalista

Maria Reichl

Leopold Kohr

Wir waren jahrelang mit Leopold Kohr befreundet und möchten noch insbesondere auf die Übersiedlung des Kohr-Archivs hinweisen. Christian Vötter schrieb uns:

Lieber Matthias, liebe Maria,

Dienstag, 6. Juni 2023

10 bis 12 Uhr | Leopold Kohr Archiv

Das Kulturerbe eines Weltbürgers.

Gespräche zu Leopold Kohr

Tag der offenen Tür und Gespräch

Vor 40 Jahren erhielt Kohr als erster Österreicher den Alternativen Nobelpreis. Heute sind seine Theorien von Autarkie und Grenzen des Wachstums aktueller denn je. Geboren in Oberndorf bei Salzburg zog es den Weltbürger nach Nordamerika, in die Karibik und nach Wales. Kohr war einer der ersten, der vor den Problemen eines zu großen und zu schnellen Wachstums warnte. Wie zukunftsweisend seine Ideen heute noch sind und wie seine Philosophie umgesetzt wird, darüber kann am Tag der Archive mit den Expert:innen der Kohr-Akademie gesprochen werden. Zugleich kann ein Blick in den Nachlass des inspirierenden Denkers geworfen werden. Gleichzeitig wird das Kohr-Archiv am neuen Standort im Haus der Gesellschaftswissenschaften neu eröffnet.

Keine Anmeldung erforderlich!

Adresse: Universität Salzburg, Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, Raum U14 (Untergeschoss)

Lg

Christian

Bei dieser Gelegenheit wollen wir dort auch Günther Witzany Autor der Buches „Leopold Kohr verstehen“ für unsere Radiosendung Begegnungswege am 15. Juni 2023 interviewen

Maria und Matthias Reichl

Drohnen und Atomstopp

Stop the use of all weaponized drones in the Russia-Ukraine war.

Drohnenangriffe gegen zivile und militärische Ziele stoppen. Immediately negotiate a ceasefire and open negotiations to end the war. <https://worldbeyondwar.org/ukraine-peace-delegates-call-for-moratorium-on-drone-attacks/>

Die Laufzeiten der belgischen, desolaten Atomreaktoren Tihange und Doel stoppen. (Infos) www.atomstopp.at

Matthias Reichl

Generalversammlung des Vereins Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit

11. 3. 23 Genau am 12. Jahrestag der Atomkatastrophe in Fukushima (Japan) traf sich das Team des Vereins „Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit“ in Bad Ischl, zur Generalversammlung. Mit einer Gedenkminute an die vielen Opfer und einem Bekenntnis weiterhin für einen Ausstieg aus der menschenverachtenden Atomtechnologie zu arbeiten, startete die Versammlung.

Auch wenn Corona-bedingt in der abgelaufenen 2-jährigen Funktionsperiode keine Veranstaltungen organisiert werden konnten, wies die Vorsitzende Maria Reichl doch auf ein beträchtliches Arbeitspensum hin. Die 7 gedruckten Rundbriefe, die am Anfang vorgezeigt wurden, dokumentierten das Engagement der letzten 2 Jahre. Die Themen in den Rundbriefen ähneln jenen der vergangenen Jahre: Umwelt- Klimaschutz - Frieden - Atomgefahren - Menschenrechtsverletzungen - Kriege und Militarisierung und gewaltfreie Aktionen dagegen usw. Dazu verschickte Matthias Reichl seit der Generalversammlung im März 2021 alleine schon 155 E-Rundbrief-Infos und gestaltete mit seiner Frau Maria im freien Radio Salzkammergut 24 Sendungen Begegnungswege immer am 3. Donnerstag im Monat um 19h mit der Wiederholung am darauffolgenden Freitag um 10h. In den Begegnungswegen vom 16. März 2023 könnt ihr auch einen Kurzbericht aus der Generalversammlung hören mit der Vorstellung von Karoline Reifschneider, als neugewähltes Vorstandsmitglied. Sie wurde zusammen mit den alten Vorstandsmitgliedern Maria und Matthias Reichl und Gerhard Winkler und den Rechnungsprüfern Gertraud und Herbert Gärtner einstimmig gewählt.

In unserer Homepage www.begegnungszentrum.at findet ihr alle wichtigen Angebote und Vereinsinformationen u. a. die Ansprechpartner, Vorstandsmitglieder mit kurzen Selbstdarstellungen und Fotos, Mitgliedsbeiträge, bei Fotos Veranstaltungen gibt es ein Foto bei der Generalversammlung vom 11.03.2023 im Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit. Von links nach rechts Maria Reichl, Karoline Reifschneider (mit Sohn Egon), Gertraud und Herbert Gärtner, Gerhard Winkler und Matthias Reichl (Fotografiert von Klaus Tscherne) und einen Bericht über die Generalversammlung in der Ischler Woche vom 22. März 2023

Die gedruckten Rundbriefe werden bei den PDF-Rundbriefen gespeichert. Im Archiv findet ihr die vielen E-Rundbrief Infos. Alle Radiosendungen „Begegnungswege“ können jederzeit als Podcast bei <https://cba.fro.at/podcast/begegnungswege> nachgehört werden.

Zu erwähnen ist noch, dass Ferdinand Götz im Sommer in der Deutschvilla in der Ausstellung „Von Heiligen und Sündern“ einen Raum gestaltet hat mit Beispielen von Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander eingesetzt haben wie das Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit. In dem gerade neu erschienenen Katalog zu dieser Ausstellung schreibt er auf Seite 67:

„Die Reichls sind Pioniere der österreichischen Friedens- und Ökologiebewegung(en) und haben in Bad Ischl das Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit gegründet, das sie seit 45 Jahren betreiben.

Zeit ihres Lebens wirkten sie unermüdlich gegen Atomkraft, gegen den Raubbau an der Natur, für eine Ökologisierung der Landwirtschaft, für Frieden und Gerechtigkeit. Konsequent vorbildlich ohne Auto lebend, trotzdem international verflochten auf zahlreichen Bühnen und Straßen dieser Welt tätig. Ansprechpartner eines internationalen Netzwerkes für Aktivisten.“

Matthias und Maria Reichl

Vorankündigung Lesungen

Lieselotte Stiegler und Michael Benaglio lesen aus ihren neuesten Büchern, mit musikalischer Begleitung, in unseren Sommersendungen der "Begegnungswege" aber auch in der alte Kurdirektion Buchhandlung Bad Ischl am 16. Oktober 2023. Lieselotte Stiegler liest aus „**Die Seele der Erinnerung**“ und Michael Benaglio aus seinem Buch „**Verrückte Geschichten von Fin dem tolldreisten Hund**“ beide erschienen in der Edition Sonne und Mond.

Details dazu senden wir später und diese werden auch noch rechtzeitig in der Webseite www.kurdirektion.at veröffentlicht.

Maria Reichl

Erinnerung an Maria Mies (6.2.1931 – 15.5.2023)

Traurig über den Tod unserer Freundin Maria Mies schickten wir in unserem E-Rundbrief Info 2222 einige Texte und Links zu Nachrufe in Erinnerung an Maria Mies. Einen Auszug daraus drucken wir hier auch ab.

Wir haben Maria in sehr guter Erinnerung und sind froh das wir ihr begegnen konnten und einige Interviews in unseren Radiosendungen Begegnungswege bringen und einige Texte von ihr in unseren Rundbriefen abdrucken konnten. Ich (Maria) war am 17. September 2019 das letzte Mal bei ihr in Köln.

In der Website von Amir Mortasawi (alias Afsane Bahar) <https://afsaneyebahar.com/2023/05/20/20695525/> gibt es Texte und Gedichte gesammelt von Amir Mortasawi zu Maria Mies. Dort gibt es das untenstehende Schreiben ihres Mannes Saral Sakar sowie einen Link zur Todesanzeige von Maria Mies und viele Links zu Nachrufen von Leuten und Organisationen bei denen Maria Mies mitgearbeitet hatte.

Am 20.5.2023 schrieb Saral Sarkar:

„Liebe Freunde, liebe Verwandte,

in tiefer Trauer und mit Augen voller Tränen möchte ich euch/Ihnen mitteilen, dass Maria, meine Frau gestorben ist. Nach einem etwa einwöchigen leichten Leiden an Verletzungen ist sie in der Nacht vom 14. zum 15. Mai, gegen 3 Uhr morgens für immer eingeschlafen.

Mit herzlichen Grüßen

Saral Sarkar“

Seinem Schreiben war eine Anzeige beigelegt worden: Abschied von Maria Mies

In der Website von Amir Mortasawi fanden wir u.a. auch einen Link mit einem Hinweis auf den Youtube Video <https://youtu.be/3ckzkNdOhtA3ckzkNdOhtA> in welches Klaus der Geiger mit Maria Mies das Lied „Lassen sie sich patentieren“ singt.

Matthias erinnert sich noch gerne daran wie er Anfang Juli 1997 bei einer Tagung in der Schlaininger Friedensburg auch mit Maria Mies dieses Lied gesungen hat.

In unserem 86. Rundbrief schrieb er darüber unter dem Titel „**Leopolds Kohr geistige Erben**“. „... Zu nächtlicher Stunde plauderten die Referentinnen Marianne Gronemeyer und Maria Mies mit der frauenbewegten Grete Schurz und mit mir weniger über das Tagungsthema „Die überentwickelten Nationen – Is small beautiful?“, als über sehr Persönliches. Maria Mies wollte am nächsten Tag über ihre Forderung sprechen „**Die Nahrungssicherheit muss in den Händen der Frauen bleiben**“, die sie mit anderen Frauen beim UNO-Welternährungsgipfel (der FAO) 1996 in Rom publik gemacht hatte. ... Sie baute ihre aktionsorientierten 10 Thesen auch auf einem Konzept kleiner Einheiten auf. Ihre Lösungsansätze stützten sich auf Subsistenzwirtschaft und Selbstverwaltung, getragen vor allem von Frauen. Ein Thema dabei war der Widerstand gegen die Gentechnik. Dabei erinnerte sie sich an eine „Anti-Hymne“, die sie mit deutschen Aktivistinnen gedichtet hatte. Und so beschlossen wir, dass diese, gemeinsam gesungen, ihren Vortrag abschließen soll. ...“

Hier drucken wir das Lied „Lassen Sie sich patentieren“ mit einer kurzen Einleitung aus unserem 101. Rundbrief nochmals ab.

In den folgenden Rundbriefen haben wir öfters Texte und Beiträge von Maria Mies abgedruckt und später haben wir in unseren Radiosendungen Begegnungswege (nachzuhören bei <https://cba.fro.at/podcast/begegnungswege>) auch noch einige Interviews mit ihr gebracht.

Wir möchten in Erinnerung an sie einen kurzen Nachruf mit einem Auszug aus einem Interview in unserer nächsten Radiosendung „Begegnungswege 15. Juni 2023“ bringen.

Wir wünschen ihrem Mann Saral Sakar viel Kraft für die nächste Zeit.

Maria und Matthias Reichl

Die Links findet ihr in unseren E-Rundbrief Info 2222 siehe <https://lists.horus.com/pipermail/e-rundbrief/2023/002297.html>

Maria Mies

Neben dem Widerstand gegen die Globalisierer engagiert sich Maria Mies auch gegen die Gentechnik. Unter anderem mit einer „Anti-Hymne“, die sie mit deutschen Aktivistinnen gedichtet hat - adressiert auch an Vertreter von Multis bei dem Salzburger „Europäischen Wirtschaftsforum“:

LASSEN SIE SICH PATENTIEREN

Lassen Sie sich patentieren, denn Sie sind ein Kapital
Ihre Leber, Ihre Nieren, Ihre Gene allzumal
Lassen sie sich patentieren, denn es gibt Sie nur einmal
Eh, die Multis Sie sezieren haben Sie die erste Wahl.

Gene, Gene und Patente, ja das ist der neu'ste Hit
Ja, das bringt die beste Rente, machen Sie beim Reibach mit
Höchst, Monsanto, Ciba Geigy und auch Bayer machen mit
Bei der Jagd auf die Patente, bei dem Run auf den Profit.

Diese großen neuen Mütter schaffen Nahrung, heilen Schmerz
Wenn nur die Bilanzen stimmen brauchen sie kein Menschenherz
Die Natur wird überflüssig hier in diesem Jammertal
Unsre Mutter ist Frau Technik, Vater ist Herr Kapital.

Dieses schöne neue Leben bringt nicht die Natur hervor
Kinder schaffen nicht mehr Frauen, die entstehen im Labor
Denn was soll noch dieses Leben in dem ew'gen Einerlei
Doch Ihr Gen das lebt ja ewig, ist es erst vom Körper frei.

Freiheit, die das Gen bescheret
Frisch auf Ihrer Samenbank
Wo es dann den Fortschritt mehret
Sagen wir den Multis Dank!

Maria Mies

© Common Intellectual Property of People with Resistance Gens (CIPPRG)

(Zu singen nach Ludwig von Beethovens Melodie „Freude schöner Götterfunken“ - der Text kann unbeschränkt geklont werden!)

Erstmals abgedruckt August 1997 im „Rundbrief“ Nr. 86 des Begegnungszentrums für aktive Gewaltlosigkeit (Wolfgangstr. 26, A-4820 Bad Ischl)

Buchtipps

Neue Bücher und Materialien in unserer Bibliothek

1. VERGANGENHEIT - GEGENWART - ZUKUNFT - PHILOSOPHIE - SOZIOLOGIE

101 5012 Byung-Chul Han: **Die Krise der Narration.** Fröhliche Wissenschaft 217 2023 Matthes & Seitz Verlag EUR 12,- ISBN 978-3-7518-0564-3

102 5019 Manfred Stangl: **Zehntausendundacht.** Eine Prophezeiung vom Ende der Menschheit, dem Aufblühen der Natur und dem möglichen Wiederbeginn. 2021 Verlag sonneundmond EUR 14,70 ISBN 978-3-9505097-1-7

3. POLITISCH ARBEITEN UND ORGANISIEREN - ALTERNATIVE PROJEKTE

301 5023 Günther Witzany: **Leopold Kohr verstehen.** Eine Gesellschaft ohne menschliches Maß ist unmenschlich. 2023 Tauriska Verlag 19,80 www.leopoldkohr.at ISBN 978-3-901257-64-3

302 5017 Missionszentrale der Franziskaner (Hg.): **Solidarität auf Augenhöhe.** Neue Wege der Zusammenarbeit. (Deutsch und Englisch) Grüne Reihe 123. 2023 Missionszentrale der Franziskaner <http://franziskaner-helfen.de> gegen Spende ISSN 2192-8452

303 5022 Christoph Pflüger (Hg.): **Klima: null Debatte, keine Lösung.** Zeitpunkt für friedliche Umwälzung 173 2030 Zeitpunkt Verlag CHF EUR 15,- ISBN 978-3-9072263-15-0

304 5016 Marit Marschall: **Krisen-Fest.** Wie wir aus Lebenslust die Welt retten. Eine Ode an unsere natürliche Resilienz. 2021 Europa-Verlag www.europabuch.com EUR 21,90 ISBN 978-12-201-1656-5

305 5009 Christoph Pflüger (Hrsg.): **Kleiner bauen, besser leben.** Zeitpunkt für friedliche Umwälzung. 2023 Zeitpunkt Verlag EUR 15,- ISBN 978-3-907263-14-3

306 5007 Jörg Bergstedt: **Provoziert!** Die Bedeutung provokanter Aktionen für den politischen Protest. 2023 Böhner Verlag EUR 19,- ISBN 978-3-96317-347-9

307 5021 Philip Maiwald: **Postaktivismus.** Die Stille im Innern der Krise. 2023 Böhner Verlag EUR 20,- ISBN 978-3-96317-345-5

5. FRIEDE - KRIEG - MILITÄR - WEHRDIENSTVERWEIGERUNG - RÜSTUNG

501 5013 Edgar Morin: **Von Krieg zu Krieg** Von 1940 bis zur Invasion in der Ukraine. Hrsg. Werner Wintersteiner und Wilfried Graf. 2023 Turia +Kant Verlag EUR 14,- ISBN 978-3-98514-075-6

502 5011 Karl Hans Bläsius/ Rainer Schwalb/ Michel Staack: **Künstliche Intelligenz und nukleare Bedrohungen.** Risiken eines Atomkriegs aus Versehen. WIFIS-aktuell, Bd. 73. 2022 Verlag Barbara Budrich EUR 6,99 ISBN 978-3-8474-1822-1

503 5010 FifiF Kommunikation (Hg.): **make install PEACE - Im-**

pulse für den Frieden. #FifiKon23, 2003 FifiF Kommunikation Zeitschrift für Informatik und Gesellschaft EUR 7,- ISSN 0938-3467

504 5026 Internationaler Versöhnungsbund Österreich: **„Frieden ist möglich - aber sicher!“** Impulse für eine gewaltfreie Gestaltung von Gesellschaft und Staat. Wie wir Sicherheit neu denken können. (Broschüre, auch zum Download, office@versoehnungsbund.at) 2022

505 5025 ICAN 2020 Review Conference of the Parties to the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons. NPT / CONF.2020/CRP.1. 22.8.2020 (Zum Download <https://www.icanaustria.at/1-vertragsstaatenkonferenz-abschlussklausur-und-aktionsplan-angenommen/>)

506 5024 Philipp Paminger: **VICO VOLTA.** Eine Geschichte vom Frieden. (In Comics). 2010 Eigenverlag www.phillustrator.at

10. MANAGEMENT - WIRTSCHAFT - ARBEIT - LANDWIRTSCHAFT

1001 5008 Vandana Shiva (Hrsg.): **Philantro-Kapitalismus und die Aushöhlung der Demokratie.** Wie Konzerne Technologie, Gesundheit und Landwirtschaft übernehmen. 2023 Neue Erde Verlag EUR 32,- ISBN 978-3-89060-35-8

14. GESUNDHEIT - ERNÄHRUNG

1401 5025 Helmut Hohengartner, Barbara Hable, Melitta Sohm und Florian Walter u.a.: **Die Unverblünte Sortenfibel. Das Recht auf Saatgut ist ein Menschenrecht.** Kulturpflanzen und ihre Erhalter:innen Arbeitsgruppe "unverblünte Sortenfibel" 2023 Druckkostenbeitrag ab EUR 10,- <https://www.archemitzukunft.net>

18. PSYCHOLOGIE - LEBENSGESTALTUNG

1801 5020 Reinhard Haller: **Die Macht der Kränkung.** 2022 ECOWIN Verlag EUR 24,- ISBN 978-3-7110-0078-1

31. LITERATUR - HUMOR

3101 5014 Romina Pleschko: **Offene Gewässer.** (über junge und ältere Aussenseiter auf dem österreichischen Land. 2300 Verlag Kremayr & Scheriau EUR 24,- ISBN 978-3-218-1382-6

3102 5018 Michael Jean (Hg.): **Wapke.** Novellen (aus dem indigenen Kanada). 2023 Wieser Verlag. EUR 21,- ISBN 978-3-99029-563-2

3103 5015 Gertraud Klemm: **Einzeller.** Roman (Frauensolidarität zwischen Feminismus und Rechtsruck). 2023 Verlag Kremayr & Scheriau. EUR 24,- ISBN 978-3-218-01382-6,

3104 5006 Eva Reichl: **Rachedorf.** Thriller. 2023 Gmeiner-Verlag EUR 16,- ISBN 978-3-8392-0403-0

3105 5028 Lieselotte Stiegler: **Die Seele der Erinnerung.** Manfred Stangl 2023 Edition sonne und mond EUR 14,70 www.sonneundmond.at ISBN 978-3-903492-00-4

Nachruf Winfried Wolf (1949 - 22.5.2023)

Der Promedia Verlag trauert um einen seiner meistgelesenen und gesellschaftlich einflussreichsten Autoren – und um einen guten Freund und jahrzehntelangen Weggefährten.

Winfried Wolf wurde 1949 in Horb am Neckar geboren und lebte in seinen Jugendjahren auf der Insel Mainau. Er studierte Politikwissenschaften in Freiburg und Berlin.

Das Schreiben erledigte er nebenher, recherchierte meist auf Bahnfahrten, die ihn jährlich Tausende von Kilometern durch den deutschen Sprachraum führten ... von einer Kundgebung der von ihm mitbegründeten Bewegung gegen „Stuttgart 21“ zur Podiumsdiskussion einer Friedensgruppe, die dort seine „Zeitung gegen den Krieg“ verteilte.

Winfried Wolf war durch und durch politisch. Und er war ein gestandener Linker. Den marxistischen Ökonomen Ernest Mandel zählte er zu seinen wichtigsten Lehrern. Acht Jahre lang – zwischen 1994 und 2002 – saß Winfried Wolf für die PDS („Partei des Demokratischen Sozialismus“) im Deutschen Bundestag. Als verkehrspolitischer Sprecher machte er sich einen Namen weit über die Parteigrenzen hinaus; und er brachte seinen Namen mit dem Bündnis „Bahn für Alle“ gegen die Privatisierungspläne der Deutschen Bahn in Stellung.

Winfried Wolf war ein Besessener, im besten Sinn besessen von der Idee, einer von Kapital getriebenen Gesellschaft eine menschengerechte, demokratische, solidarische gegenüberzustellen. Mehr noch: eine solche konkret zu entwickeln. Die Welt bräuhete viele solche Besessene, um eine bessere zu werden.

Ab 2008 veröffentlichte Winfried Wolf unter seiner Ägide das Quartalsblatt „Lunapark 21“, eine – wie es im Untertitel heißt – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie. Das Netzwerk der dort schreibenden Autorinnen und Autoren überlebte sogar die härtesten Auseinandersetzungen in der Zeit der Corona-Maßnahmen, in der sich Winfried Wolf mit der Initiative „Zero Covid“ lautstark zu Wort meldete.

Seine schwere Krebskrankheit, die er selbst offenlegte, überlebte Winfried Wolf nicht. Er starb am 22. Mai 2023 in der Berliner Charité. Ein großer Kämpfer ist nicht mehr.

In tiefer Trauer

Hannes Hofbauer & Stefan Kraft (Promedia Verlag)

Matthias Reichl hat am 3. April 2019 eine Buchpräsentation und Diskussion mit dem Politikwissenschaftler und Umweltexperten Winfried Wolf in der Jungkibliothek Salzburg für die „Begegnungswege 18. April 2019“ (Siehe <https://cba.fro.at/403603>) aufgenommen. Diesen Vortrag **“Sackgasse Elektroauto?”** könnt ihr bei unseren Podcasts <https://cba.fro.at/403600> nachhören.

Buch: Winfried Wolf: **Mit dem Elektroauto in die Sackgasse**. Warum E-Mobilität den Klimawandel beschleunigt. Promedia Verlag, 2019. Print: ISBN: 978-3-85371-450-8. E-Book: ISBN: 978-3-85371-870-4.

In Memoriam des Journalisten Ralf Leonhard (1955-2023)

Am Montag ereilte uns in der Redaktion eine traurige Nachricht: Der Journalist Ralf Leonhard ist am Wochenende tödlich verunglückt. Ralf war dem Südwind-Magazin sehr nah, er schrieb viele Jahre lang Artikel für uns, hatte in Magazin-Produktionen ausgeholfen und kam immer zu unseren halbjährlichen, freundschaftlichen „Zusammensitzen“.

Der Tod von Ralf Leonhard hinterlässt eine Lücke. Auf seinen wachen und kritischen Blick setzten nicht nur wir, sondern viele andere Medien vom ORF bis zur deutschen Tageszeitung Taz. Für „lateinamerika anders“, der Zeitschrift der Informationsgruppe Lateinamerika, war er eine wichtige Stütze. Mit vielen Organisationen, etwa FIAN oder dem Paulo Freire-Zentrum, stand er im Austausch.

Dementsprechend groß ist die Anteilnahme. In den Sozialen Medien werden gerade viele Erinnerungen zu Ralf geteilt und viele Redaktionen haben Nachrufe verfasst. Besonders ausführlich und berührend ist der von den Kolleg:innen der Taz. <https://taz.de/Nachruf/15936490/>

Wir haben ins Archiv des Südwind-Magazins geschaut und wollen hier einen der zahlreichen Beiträge von Ralf Leonhard in Erinnerung rufen: Diesen hat der Vollblutjournalist mit stets gutem Gespür und spannenden Kontakten im Jahr 2004 für uns verfasst: In „Die Tiger werden friedlich“ geht es um die Guerillabewegung „Tamil Tigers“ aus Sri Lanka. Ralf zeigte darin auf mustergültige Art und Weise, wie Friedensjournalismus funktioniert, wie man komplexe Inhalte nüchtern und unaufgeregt erklärt und trotzdem eine spannende Geschichte erzählt – und, was das Burgenland und Johan Galtung mit Verhandlungen im Bürgerkrieg in Sri Lanka zu tun haben. Hier nachlesen <http://www.suedwind-magazin.at/die-tiger-werden-friedlich>

Friedensjournalismus und Konstruktiver Journalismus, der Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt, sind heute wichtiger denn je. Wir werden uns zukünftig dabei auch am Vorbild Ralf Leonhard orientieren. Und an ihn als rundum beeindruckenden Menschen denken.

Am Montag, 12. Juni, findet ab 17 Uhr im Frida Kahlo-Saal des Lateinamerika-Instituts in Wien eine Gedenkfeier für Ralf Leonhard statt, Titel: „Von Nicaragua bis Wien.“

Wer selbst Erinnerungen an Ralf Leonhard oder an eine seiner journalistische Beiträge teilen will, kann uns gerne schreiben: magazin@suedwind.at

Für die trauernde Redaktion,
Richard Solder Chefredakteur

IMPRESSUM:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, Wolfgangerstr. 26, A-4820 Bad Ischl. Eigenvervielfältigung (Layout und Druck: Maria Reichl). Verlagsort: Bad Ischl.

TERMINE ÖSTERREICH

JUNI 2023

6.6.2023 SALZBURG 10:00 - 12:00 Universität Salzburg, Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, Raum U14 (Untergeschoss): Universität GESWI im Rahmen des „Tags der Archive“ Leopold Kohr Archiv Das Kulturerbe eines Weltbürgers. Gespräche zu Leopold Kohr siehe auch Buchtipps „Leopold Kohr verstehen“ von Günther Witzany, Tauriska Verlag

9. 06. 2023 WIEN den 180. Geburtstag von Nobelpreisträgerin Bertha von Suttner Im Borromäus-Festsaal des Amtshauses im 3. Bezirk Wien Friedenskonzert „Die Waffen nieder“ Auftakt zum Wiener Gipfel "International Summit for Peace in Ukraine" Kartenreservierung: konzert@abfang.org weitere Informationen <http://abfang.org/peaceconcert/>

10. - 11.06.2023 WIEN „FRIEDEN MIT FRIEDLICHEN MITTELN Internationaler Gipfel für Frieden in der Ukraine (ÖGB-Catamaran, Johann-Böhm-Platz 1 (<https://www.peacevienna.org/>))

14. - 16.6.2023 SALZBURG (St. Virgil): Tagung „Gespalten? Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Info: www.friedensbuero.at)

15.6.2023 Österreichweiter Aktionstag Bildung (<https://aktion-bildung.at/>, <https://www.gemeinsamebildung.at/>)

20.6.2023 19:30 WIEN Amerlinghaus, Stiftgasse 8, „Friede und Gerechtigkeit für Palästina und Israel“Erfahrungsbericht mit EAPPI in Palästina (Frauen in Schwarz)

21.6.2023 WIEN COMMIT-Workshop „Tipps & Tricks für richtige, effiziente und zielgerichtete Recherche - mit der Redaktion Women on Air: Richtig recherchieren“ (<https://www.commit.at/>)

23.6.2023 WIEN Transdisciplinary International Conference: The Future of Trade in a Polarized World order (C3 Centre for international Development, <https://www.oefse.at/veranstaltungen/future-of-trade-conference/>)

25.6.2023 11h - 10.7.2023 BAD ISCHL Galerie AM FLUSS (Hasnerallee 2, 4820)Forschungsprojekt Ausstellung: DEMEDARTS Perspektiven zur Demenz <http://www.auerbachmanagement.at/>

26.6.2023 18:30 BAD ISCHL: Alte Kurdirektion (Bahnhofstr. 6) Perspektiven zur Demenz -Podiumsdiskussion mit Gästen und Ruth Mateus-Berr. In Zusammenarbeit mit der Galerie AM FLUSS <https://www.kurdirektion.at/>

JULI 2023

10. - 12.7.2023 WIEN: commit - Zukunftswerkstatt „Vermittlung kritischer Medienkompetenz als politische Bildung.“25 Jahre Community Medien - Partizipative Medienbildung als politische Bildung (<https://www.commit.at/>).

13. - 16.7.2023 TRAIKIRCHEN (NÖ): Sommerakademie der sozialen Bewegungen „Gemeinsam für Gerechtigkeit! Mächtig werden gegen Klimakrise und Kapitalismus“ (Infos: www.attac.at)

AUGUST 2023

8. - 9.8.2023 ST. RADEGUND/ OÖ: Internationales Jägerstätter- Gedenken zu seinem 80. Todestag als Wehrdienstverweigerer (<https://www.dioezese-linz.at/selig-franz-jaegerstaetter>)

SEPTEMBER 2023

27. - 29.9.23 ST. WOLFGANG: COMMIT-Tagung „Kritische Medienkompetenz 2023 (www.bifeb.at)

OKTOBER 2023

16. 10. 2023 ab 19h BAD ISCHL Alte Kurdirektion



Zeichnungen Philipp Pamminer aus VICO VOLTA - Eine Geschichte vom Frieden

Am 21. April 2023 waren wir in der alten Kurdirektion in Bad Ischl bei einem Künstlergespräch mit Philipp Pamminer. Im Archiv der Website www.kurdirektion.at/archiv/knuestlergesprach-mit-philipp-pamminer könnt ihr u. a. Folgendes lesen. *Der Comic „ Vico Volta - Eine Geschichte vom Frieden “ entstand im Rahmen des ersten Linzer NEXTCOMIC Festivals 2009 als Antwort auf den 2. Irak-Krieg und den dringlichen - wenn auch naiven Wunsch - die Welt zu retten.*

Am 22. 4. 23 waren wir bei der Vernissage der Ausstellung „Vico Volta - Eine Geschichte vom Frieden“ in der Galerie am Fluss in Bad Ischl und führten mit dem Künstler Philipp Pamminer ein Gespräch. Nachzuhören in unserem Podcast „Begegnungswege 18. Mai 2023“ <https://cba.fro.at/619449>.

Für die Leser unseres Rundbriefes gab er uns die Erlaubnis, einige Zeichnungen daraus abzudrucken. Die hier oben abgedruckten Zeichnungen erinnern uns an die Aussagen von Franz Jedlicka in unserem vorigen Rundbrief zu Kriege und Kindererziehung.

Mehr über Philipp Pamminer und seine Arbeiten findet ihr auf der Website www.phillustrator.at.

Maria Reichl

(Bahnhofstr. 6) Lesung mit musikalischer Begleitung Lieselotte Stiegler und Michael Benaglio. (<https://www.kurdirektion.at/www.begegnungszentrum.at>)

TERMINE DEUTSCHLAND

JUNI 2023

12.06.2023 20:00 Online-Vortrag und Diskussion Andreas Zumach / „Atomwaffen und Raketenabwehr -"Modernisierung" erhöht Kriegs- und Atomkriegsgefahr (www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg)

18. - 25.06.2023 RAMSTEIN: Friedenswoche 2023 <https://www.stoppramstein.de/event/>

18. - 25. Juni : Friedenscamp <https://www.stoppramstein.de/event/18-25-juni-friedenscamp/>

19. - 23. Juni : Friedenswerkstatt <https://www.stoppramstein.de/event/19-23-juni-friedenswerkstatt/>

22./23. Juni : Infostand Friedenswünsche <https://www.stoppramstein.de/event/22-23-juni-infostand-friedenswuensche/>

23. Juni : 6. Internationaler Kongress gegen Militärbasen und Krieg <https://www.stoppramstein.de/event/23-juni-6-internationaler-kongress-gegen-militaerbasen-und-krieg/>

24. Juni : Demonstration vor der Air Base Ramstein <https://www.stoppramstein.de/event/24-juni-demonstration-vor-der-air-base-ramstein/>

JULI 2023

8.7.2023 10:00 MAINZ (Universität): Wissenschaft zwischen Krieg und Frieden. Mainzer Appell, (Onlinekonferenz (Anmeldung:<http://natwiss.de/anmeldung-kongress/>)

Aus dem Inhalt

Seite

- 1 Adr. - Konto Nr. - Mitgliedsbeiträge - Einleitung Maria
- 2 Einleitung Matthias - Monika Kalista - Leopold Kohr - Drohnen und Atomstopp
- 3 Generalversammlung - Vorankündigung Lesungen - Erinnerung an Maria Mies
- 5 Buchtipps
- 6 Hannes Hofbauer & Stefan Kraft: Nachruf Winfried Wolf - Richard Solder: In Memoriam Ralf Leonhard - Impressum
- 7 Philipp Pamminger VICO VOLTA - Termine
Beilage: Unterschriftenliste Anti Atom Komitee

Achtung ! Neu ab 2022

Wer diesen Rundbrief und die folgenden in gedruckter Form erhalten will soll uns dieses, telefonisch 06132-24590 oder per mail an maria@begegnungszentrum.at, mitteilen!

Diesen Rundbrief speichern wir sonst nur als PDF bei "PDF-Rundbriefe" in unserer Homepage. Wer über das Erscheinen der nächsten PDF-Rundbriefe informiert werden will, kann sich bei der "Mailingliste [Begegnungszentrum]" in unserer Homepage www.begegnungszentrum.at oder bei <https://lists.horus.com/mailman/listinfo/begegnungszentrum> selber direkt eintragen.

Maria Reichl

[E-rundbrief] Infos Februar 2023 bis Mai 2023

Info 2215 - 178. Rundbrief (1/2023)

Info 2216, 2219 und 2220 - Radiosendungen
Begegnungswege

Info 2217 - IPPNW (D) warnt vor Einsatz von
Uranmunition in der Ukraine

Info 2218 - Bericht Generalversammlung 11.3.2023

Info 2221 - Termine Mai - September 2023

Info 2222 - Erinnerung an Maria Mies

Info 2223 - Nachruf Winfried Wolf

Info 2224 - Chomsky: Dangerous Point in Human History,
Englisch/ Deutsch

www.begegnungszentrum.at/archiv

<https://lists.horus.com/pipermail/e-rundbrief/>

Ihr könnt den **E-Rundbrief** auch direkt **Online-abonnieren**
bei folgendem Link

<https://lists.horus.com/mailman/listinfo/e-rundbrief>

**Die Terminübersicht wurde von uns zu eurer
Information zusammengestellt.**

Bitte richtet eure Anfragen und Anmeldungen an die in
Klammer nach dem Termin angegebenen Organisationen.

"Begegnungswege"

**Radiosendungen im Freien Radio Salzkammergut
(FRS) jeden 3. Donnerstag im Monat
von 19:00 – 20:00 mit Wiederholung am
darauf folgenden Freitag von 10:00 - 11:00**

Wir sind zu hören auf den Frequenzen:

89,6 MHz Wolfgangseeregion

94,0 MHz Pfandl, Haiden,
Strobl

100,2 MHz Bad Ischl, Bad
Goisern

104,2 MHz Ausseerland

105,9 MHz Obertraun,
Hallstatt

106,0 MHz Ebensee

107,3 MHz Gmunden, Vöcklabruck

107,5 MHz Gosautal, Rußbach

**Weltweit im Livestream <https://freiesradio.at/live-stream/>
<https://freiesradio.at/sendungen/begegnungswege/>**

Die Sendungen 16.März 2023, 20. April 2023 und 18. Mai
2023 haben wir wieder auf der CBA-Homepage
<https://cba.fro.at> gespeichert.

Übersicht aller veröffentlichten Beiträge der „Begegnungswege“:

<https://cba.fro.at/podcast/begegnungswege>

Ihr könnt diese Sendung auch als Podcast abonnieren bei

<https://cba.fro.at/begegnungswege/feed>

oder direkt anhören über den OnDemand Player

https://cba.fro.at/ondemand?series_id=262703



